



Coates Screen

# Technisches Merkblatt

---

## MURAKAMI ONE POT WR

PVA-SBQ PATENTIERTE PHOTOPOLYMER DIREKTEMULSION  
YZ 4155

### BESCHREIBUNG

MURAKAMI ONE POT WR ist eine universell einsetzbare reine Photopolymer-Direktemulsion, die speziell für wasserverdünnbare UV-Farben, wasserverdünnbare Farben, konventionelle UV-Farben sowie lösemittel-basierende Farben entwickelt wurde. MURAKAMI ONE POT WR zeichnet sich aus durch ausgezeichnete Wasser- und Lösemittelbeständigkeit sowie durch kürzere Belichtungszeiten als Diazo Direktemulsionen. Außerdem bietet sie ausgezeichnete Bildschärfe und Auflösung. Durch die flexible Emulsionsschicht sind ausgezeichnete Haftung auf Polyester und Stahlgeweben sowie ausgezeichnete Haltbarkeit bei allen Anwendungen und leichte Entschichtbarkeit gegeben.

MURAKAMI ONE POT WR ist im 5 kg Gebinde YZ4155 erhältlich.

### GEWEBEVORBEHANDLUNG

Vor dem Auftragen muss das Gewebe gründlich entfettet und gereinigt werden. Farbklecken auf dem Gewebe können mit COATAZOL Geisterbildentferner YC145 beseitigt werden. Diese nicht ätzende, wasserlösliche Lösung wurde für alle Arten von Druckfarben entwickelt. Mit COATAZOL Entfetter können ÖL, Fett, Schmutz und Staub entfernt werden.

Das Sieb sollte vor der Beschichtung mit Wasser gereinigt werden und vollständig trocken sein.

### BESCHICHTUNG

MURAKAMI ONE POT WR mit einem sauberen, trockenem Beschichtungsgerät auf die Druckseite des Siebes auftragen. Das Sieb um 180 Grad drehen und eine Schicht MURAKAMI ONE POT WR auf die Rakelseite auftragen.

Bei groben Geweben (43 Faden/cm und gröber) wird eine Schicht MURAKAMI ONE POT WR auf die Druckseite und eine Schicht auf die Rakelseite aufgetragen. Dann das Sieb mit der Druckseite nach unten trocknen. Anschließend 2 - 3 sehr dünne Schichten auf die Druckseite auftragen, um die gewünschte Stärke zu erzielen.

### TROCKNUNG

Das Sieb in einem sauberen, lichtgeschützten Raum mit der Druckseite nach unten in horizontaler Position bei 30 – 35°C und 30 – 40% Luftfeuchtigkeit trocknen. Für gute Luftzirkulation, am besten mit einem Ventilator, sorgen. Eine vollständige Trocknung ist erforderlich. Ein geschlossener Trockenschrank mit Warmluft gewährleistet die Einhaltung oben genannter Parameter verhindert außerdem die Verschmutzung der Siebe.

### BELICHTUNG

Die Belichtungszeit hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab, wie Gewebefeinheit und Einfärbung, Schichtstärke der Emulsion sowie Intensität und Entfernung der Lichtquelle. Nachstehende Tabelle soll nur als Anhaltspunkt dienen..

---

Alle angegebenen Belichtungszeiten basieren auf einer 5000 W Metallhalogenlampe. Abstand 1 m, Leistung unterhalb der Vakuumglas 155 mW/cm<sup>2</sup> und Schichtstärke der Emulsion von 15 µm. Wellenlängenbereich ca. 350 – 400 nm. Es ist wichtig, die Belichtung mit einer speziell für den Siebdruck entwickelten Lichtquelle durchzuführen. Die Belichtungszeiten variieren je nach Wellenlängenbereich (nm) und Entfernung vom Vakuumrahmen.

<b>GEWEBE</b>	<b>SCHICHTSTÄRKE</b>	<b>BELICHTUNGSZEIT</b>
95-100 Gelb	15µm	60 Sek.
120 Gelb	10µm	50 Sek.
120 Gelb	7µm	45 Sek.
140 Gelb	7µm	45 Sek.
165 Gelb	6µm	40 Sek.

**Anmerkung:** Da kein Diazo Sensibilisator verwendet wird, werden Sie bei Entfernung des Positivs auch keine Farbveränderung wahrnehmen. Bei Verwendung einer Diazo Emulsion reduziert sich die Belichtungszeit auf ca. ¼. Bei Verwendung einer Diazo Photopolymer (doppelhärtende) Emulsion reduziert sich die Belichtungszeit auf die Hälfte.

### **AUSWASCHEN**

Das Image sollte im Sprühverfahren mit kaltem Wasser ausgewaschen werden. Benetzen Sie die Schablone auf beiden Seiten vollständig, ca. 30 sec einwirken lassen. Anschließend wird die Image-Fläche von der Druckseite so lange ausgewaschen, bis die nicht belichtete Emulsion vollständig entfernt ist. Drehen Sie das Sieb um und spülen Sie die Rakelseite, um alle eventuell vorhandenen Reste nicht belichteter Emulsion auszuwaschen.

Um überschüssiges Wasser zu entfernen, das Sieb mit einem Ledertuch abreiben. Sieb in horizontaler Position trocknen.

### **ENTSCHICHTUNG**

Farbreste vom Sieb abkratzen. Farbrückstände mit einem geeigneten Lösemittel entfernen. Sieb mit Wasser spülen. Anschließend Schablonenreiniger auf beide Seiten der Schablone auftragen und ca. 1 Min. einwirken lassen. (Schablonenreiniger nicht im Sieb trocknen lassen!). Zur Entfernung aller Schablonenrückstände empfehlen wir den Einsatz eines Hochdruckreinigers.

### **BESCHICHTETE SIEBE**

Bei Lagerung in lichtgeschützten Räumen bei 15-25°C und 40-50% Luftfeuchtigkeit sind beschichtete Siebe bis zu einem Jahr lagerbeständig.

Wir empfehlen, belichtete und beschichtete Siebe, die gemäß obigen Bedingungen gelagert wurden einige Minuten in den Trockenschrank zu geben, bevor sie belichtet werden.

### **SICHERHEITSHINWEISE**

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch unter normalen Bedingungen und unter Beachtung der Hygiene-vorschriften ist MURAKAMI PHOTOCURE SR nicht gesundheitsschädigend.

### **KOMPATIBLE FARBSYSTEME**

MURAKAMI ONE POT WR kann für folgende Farbsystemen verwendet werden:

- wasserbasierende Farben (Textil):                    geeignet
- wasserbasierende Farben (graphisch):            gut
- wasserbasierende UV-Farben:                      gut
- konventionelle UV-Farben:                         ausgezeichnet
- lösemittelbasierende Farben:                      ausgezeichnet

### **LAGERUNG**

MURAKAMI ONE POT WR sollte keinen Minustemperaturen ausgesetzt und vor Sonneneinstrahlung und Lichteinfall geschützt gelagert werden. Lagerung im Kühlschrank wird empfohlen. Bei sachgemäßer Aufbewahrung ist eine Lagerbeständigkeit bis zu drei Jahren gegeben. Vor Frost schützen.

---

## **KENNZEICHNUNG.**

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen. Die Sicherheitsdatenblätter nach 91/155/EWG enthalten die Kennzeichnung nach Europäischer Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) und Hinweise über Schutzmaßnahmen bei Verarbeitung, Lagerung und Entsorgung. Die in den Sicherheitsdatenblättern gemachten Angaben beziehen sich auf vorschriftsmäßige Anwendung nach diesem Merkblatt.

---

*Die Angaben in unseren Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie dienen der Unterrichtung unserer Geschäftsfreunde, doch ist es unbedingt erforderlich, vor Beginn der Arbeit eigene Druckversuche unter den örtlich maßgebenden Bedingungen im Hinblick auf den Verwendungszweck durchzuführen. – Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit. MAI 2006 – VERSION 2*

**Coates Screen Inks GmbH**  
Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg  
Tel.: 0911/6422-0 Fax: 0911/6422 200  
<http://www.coates.de>

---